



Taufbeauftragung

Ralf Wehrmann (Mitglied im Moderationsteam) **schreibt:**

In meinen Kreisen gibt es derzeit keinerlei Diskussion bzgl. Taufe durch Laien. Vor etwa 1,5 Jahren haben wir im Kreisdekanat dazu gesprochen und auch eine Fachreferentin aus dem Bistum Essen eingeladen. Der abschließende Tenor war jedoch, dass es im Moment in dieser Frage im Bistum Münster noch nicht so brennt: Ein (geweihter) Taufspender findet sich in der Region immer!

Die Pastoralen Räume

Das Bistum ist mitten in einem neuen Umstrukturierungsprozess. Die Pastoralen Räume entstehen innerhalb der Grenzen der alten Dekanate oder bilden neue räumliche Zuordnungen.

Pastorale Räume können Anstellungsträger für die Bereiche Kindertageseinrichtungen usw. werden. Pastorale Mitarbeitende werden weiter vom Bistum eingestellt, aber zukünftig einem pastoralen Raum zugeordnet. Pfarreien bleiben weiter eigenständig. Wie das rechtliche Verhältnis zwischen Pastoralem Raum und Pfarrei aussehen soll, bleibt irgendwie offen. Vieles hängt vom „good will“ der beteiligten Pfarrer ab.

R.W.: *Die Entwicklung von (neuen) pastoralen Räumen läuft derzeit gut. Der Auftakt zu Jahresbeginn 2024 war entsprechend eingestiegt, die Entwicklung von Koordinierungsteams bis Jahresende 2025 wird in unserer Region recht gelassen gesehen. Das übliche Gemeindemitglied interessiert diese Frage nicht die Bohne.*

Herausforderungen im Berufsverband

Was lange erstaunlich gut lief, wird jetzt durch die DKM in Frage gestellt. Die DKM fordert einen echten Vorstand, um das Konto des Berufsverbandes in seiner bisherigen Form zu erhalten. Ohne Vorstand müsste das Konto in ein privates Konto umgewandelt werden. Das Moderationsteam ist jetzt bemüht, die bisherige Satzung zu modernisieren und einen neuen Vorstand zu gewinnen. Im Dezember ist eine Mitgliederversammlung geplant, auf der ein verschlankter formaler Vorstand gewählt werden soll. Die inhaltliche Arbeit soll dann ein Leitungsteam übernehmen. Ob das gelingt, hängt davon ab, ob sich Kandidaten dafür melden. Es bahnt sich ein Umbruch an, da langjährige Aktive im jetzigen Moderationsteam aufhören möchten. Wird es gelingen, jüngere KollegInnen für eine aktive Arbeit im Berufsverband zu gewinnen?

Pastoraler Nachwuchs

Der geringer werdende Nachwuchs in allen seelsorglichen Berufen führt erkennbar zu Personalengpässen, die die pastoralen Arbeitsbereiche/-möglichkeiten in den kommenden zehn Jahren fundamental umkrempeln werden.